

# „Ech an déi aner“: Bei Kindern soziale Kompetenzen stärken

Interessierte Schulklassen können sich bis zum 11. November anmelden

VON FRANÇOISE HANFF

„Ech an déi aner“ heißt das von Lis Thomé entwickelte Projekt, dessen Ziel es ist, bei Kindern soziale Kompetenzen auszubauen. Die „Infirmière graduée sociale“ hat von 2004 bis 2006 einen Master in Mediation an der Uni Luxemburg absolviert und während dieser Zeit „Ech an déi aner“ ausgearbeitet. „Die Kinder sollen lernen, Probleme zu erkennen und positiv damit umzugehen, Hilfe zu holen, sich selbst zu stärken sowie auf andere zu zählen,“ erklärt Lis Thomé gegenüber dem „Luxemburger Wort“.

Bei dem Projekt handelt es sich um einen dreitägigen Lehrgang, in dessen Mittelpunkt ein Mobile steht. Das Mobile enthält folgende Teile: Ich, die anderen, Regeln, Gefühle, Probleme, Stop und ... Lösungen. Eine wichtige Rolle übernimmt der „Séilevillchen“, der das Zulassen von Gefühlen versinnbildlicht.



Lis Thomé stellt den „Séilevillchen“ vor. (FOTO: MARC WILWERT)

Viel Wert legt Lis Thomé auf Prävention. Bis zum Alter von zehn Jahren können Kinder an dem Lehrgang teilnehmen. „Dabei muss es sich nicht unbedingt um Schulklassen handeln, es können

beispielsweise auch Heimkinder oder Kinder aus einer Maison Relais mitmachen.“

Das Projekt läuft folgendermaßen ab: zuerst findet ein Informationstag mit den Professionellen statt, die in einer zweiten Etappe die Genehmigung des Schulinspektorats und finanzielle Mittel bei der Gemeinde anfragen. In einer dritten Phase werden die Eltern aufgeklärt. Anschließend begibt sich Lis Thomé in die Klasse, wo Regeln für ein friedliches Zusammenleben aufgesetzt und unterschrieben werden. Während des Lehrgangs lernen die Kinder u. a., wie sie konstruktiv mit Problemen umgehen können. Die gelernte Theorie wird in Rollenspielen eingeübt. Dabei dürfen die Kinder sich selbst mit einer Videokamera filmen.

Vor und während des Lehrgangs füllen die Kinder Fragebögen aus. Die Bewertung hat bislang ergeben, dass die Teilnehmer ihr Vermögen, Gefühle auszudrücken

und angemessene Lösungen zu suchen, um ein Vielfaches verbessert haben. Die Resultate waren so überzeugend, dass das Projekt seit 2006 vom 'Service de coordination de la recherche et de l'innovation pédagogiques et technologiques' (Script) des Erziehungsministeriums unterstützt wird. „Außerdem haben wir fast ausschließlich positive Rückmeldungen erhalten, sowohl von den Kindern als auch von den Eltern und Professionellen“, freut sich Lis Thomé. Bisher sind 115 Kinder in den Genuss des Projekts gekommen.

Für das laufende Schuljahr sind fünf Lehrgänge geplant. Veranstaltungsorte sind das SNJ-Zentrum in Eisenborn sowie die Jugendherberge in Fels. Interessierte Schulklassen können sich bis zum 11. November anmelden unter Tel. 691 220 066 oder per E-Mail: lis.thome@fastmail.fm. Der erste Informationstag findet am 15. November statt.

LW 31.10.2008